



## Presse Information

# Neue Assistenzsysteme verhindern Unfälle

**Der Mensch ist der entscheidende Faktor bei 90 Prozent aller Verkehrsunfälle. Müdigkeit und Ablenkung stellen bei Lkw Fahrern die häufigsten Unfallursachen dar. Volvo Trucks hat verschiedene moderne Fahrerassistenzsysteme entwickelt. Am 4. November präsentiert Volvo die neue FM11 Sattelzugmaschinenvariante – ausgestattet mit den neuesten Assistenzsystemen - beim Transportforum „Aktion Transport-Sicherheit - Save the driver“ in Weer/Tirol.**

„Wir haben uns immer für die Verbesserung der Kollisionssicherheit eingesetzt und sind in diesem Bereich äußerst erfahren“, meint Dr. Otto C. Frommelt, Geschäftsführer Volvo Trucks Austria. „Derzeit konzentrieren wir uns auf die Unfallvermeidung. Volvo möchte es den Fahrern erleichtern, die Kontrolle zu behalten, ohne ihnen die Verantwortung abzunehmen.“

### Das Fahrerwarnsystem

Unabhängige Untersuchungen haben ergeben, dass 10-20 Prozent aller Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist, durch Fahrermüdigkeit verursacht werden. Aus diesem Grund hat Volvo als erster Lkw-Hersteller in Europa ein **Fahrerwarnsystem** entwickelt, das mithilfe einer Kamera die Position des Fahrzeugs anhand der Fahrbahnmarkierungen überwacht. Bei unregelmäßigen Fahrmustern wird der Fahrer durch ein akustisches Signal und eine Textmeldung gewarnt. Besteht das unregelmäßige Muster weiterhin, wird der Fahrer aufgefordert anzuhalten und eine Pause einzulegen.

### Verbessern der Sicht

Eine weitere häufige Ursache bei Lkw-Unfällen ist eingeschränkte Sicht. Tote Winkel, Kurven, Dunkelheit und schlechte Sichtverhältnisse schränken die Kontrolle des Fahrers ein. „Aus diesem Grund ist in einigen Situationen, beispielsweise bei Spurwechseln, ein drittes Auge notwendig“, erläutert Stefan Svensson, Product Manager for Electrical Systems von Volvo Trucks. Die neue **Spurwechselunterstützung** von Volvo bietet dieses dritte Auge. Ein Radarsensor hilft dem Fahrer, andere Fahrzeuge im toten Winkel an der Beifahrerseite zu erkennen. Der Fahrer wird mithilfe eines Leuchtsignals in der A-Säule sowie mit einem akustischen Signal gewarnt.



„Kurven können bei Nacht eine Gefahr darstellen, da die Straßenränder oft schlecht beleuchtet sind“, erklärt Stefan Svensson. „Um die Sicherheit in solchen Situationen zu verbessern, haben wir **Abbiegelichter** eingeführt, mit denen die Straßenränder ausgeleuchtet werden. Bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h werden diese mit dem jeweiligen Fahrtrichtungsanzeiger automatisch aktiviert.“

Zur Erhöhung der Sicherheit bei schlechtem Wetter bietet Volvo für die Lkw der Baureihen FH und FM als europaweit erster Hersteller einen **Regensensor** an. Der Sensor misst die Intensität des Regens und passt die Geschwindigkeit der Scheibenwischer automatisch an.

### **Weltneuheit – verhindert das Umkippen mit Anhänger**

Es hat sich gezeigt, dass das Volvo Stabilitätsprogramm **ESP (Electronic Stability Program)** eine entscheidende Rolle in vielen Verkehrssituationen gespielt hat, in denen der Fahrer andernfalls möglicherweise die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hätte. Bis jetzt war das System nur für Sattelzugmaschinen verfügbar. Volvo führt als weltweit erster Hersteller ein **ESP für 6x2-Trucks** mit Anhänger ein. Indem dieses in bestimmten Situationen die Räder des Anhängers bremst, stabilisiert das ESP den gesamten Lkw einschließlich Anhänger und verhindert so das Umkippen sowie das Ausscheren durch den Klappmesser-Effekt. In Kürze ist auch ein ESP für Sattelzugmaschinen mit mehreren Anhängern verfügbar. Das neue ESP-System bietet sich besonders für Gefahrguttransporte an, da dort besondere Sicherheitsvorschriften gelten.

### **„Aktion Transport-Sicherheit - Save the driver“**

Am 4. November 2009 präsentiert Volvo die neue FM Sattelzugmaschinenvariante beim Transportforum „Aktion Transport-Sicherheit - Save the driver. Der 11-Liter-Motor ist ca. 140 kg leichter als der größere D13-Motor. Dies ermöglicht eine hohe Ladekapazität. Die D11 Variante des Volvo FM war ursprünglich für Einsatzbereiche konzipiert, in denen das Fahrzeuggewicht eine wichtige Rolle spielt, z. B. Tank- und Schüttguttransporte. Mit zusätzlicher Leistung wurde das Spektrum des D11 nun erweitert. Dies macht ihn zu einer noch überzeugenderen Alternative für den Einsatz bei Regionaltransporten, im Baugewerbe und bei der Entsorgung. Der Volvo D11 ist mit 330 bis 450 PS erhältlich und insgesamt wirtschaftlicher als die Euro 5-Vorgängerversion. Der in Weer und Volders ausgestellte FM11 ist mit EBS inkl. Stabilitätsprogramm, Alkolock, Spurwechselassistent und Regensensor ausgestattet.



**Fakten zu dem neuen Motor:**

**Volvo D11C – Euro 5:**

Für Volvo FM mit 330, 370, 410 oder 450 PS.

SCR-Abgasreinigung.

Max. Drehmoment 1600 bis 2150 Nm.

Max. Leistung der VEB-Motorbremse: 290 kW bei 2400 U/min (optional für alle Leistungsstufen)

Max. Leistungsabgabe für Nebenantrieb: 650 Nm (1000 Nm optional)

Ölwechselintervall: 100.000 km mit VDS4.

**Volvo D11C – EEV:**

Für Volvo FM mit 330, 370 oder 410 PS.

SCR-Abgasreinigung.

Max. Drehmoment 1600 bis 1950 Nm.

Max. Leistung der VEB-Motorbremse: 290 kW bei 2400 U/min (optional für alle Leistungsstufen)

Max. Leistungsabgabe für Nebenantrieb: 650 Nm während der Fahrt und 1000 Nm bei Stillstand.

Ölwechselintervall: 100.000 km mit VDS4.

29.Oktober 2009

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Dr. Christina Hainbuchner, Tel. +43 57500 10300, E-Mail: [christina.hainbuchner@volvo.com](mailto:christina.hainbuchner@volvo.com), [www.volvotrucks.at](http://www.volvotrucks.at)

Besuchen Sie auch <http://www.thenewsmarket.com/volvogroup>. Hier steht Ihnen das Video des Volvo Konzerns in Fernsehqualität zur Verfügung - Sie können sich das Video als Vorschau ansehen und es sich auch schicken lassen. Es ist als MPEG2-Datei oder als Beta SP Kassette erhältlich. Registrierung und Videos sind für Medienvertreter kostenlos erhältlich.

Volvo Trucks bietet umfassende Transportlösungen für anspruchsvolle Geschäftskunden an. Das Unternehmen vertreibt eine umfangreiche Palette an Schwerlast-Trucks mit einem starken, globalen Netzwerk von 3.000 Servicestellen in mehr als 130 Ländern. 2008 hat Volvo Trucks weltweit über 106.000 Trucks verkauft. Volvo Trucks gehört zum Volvo Konzern, einem der weltweit größten Hersteller von Lkw, Bussen, Baumaschinen, Antriebssystemen für Schiffs- und Industrieanwendungen sowie Komponenten und Dienstleistungen für die Luft- und Raumfahrt. Ein umfassendes Spektrum an Finanzierungs- und Service-Dienstleistungen gehört ebenfalls zum Angebot des Konzerns.